

Heinz Schriedels erhält den Bürgerpreis

Für außergewöhnliche Gemeinschaftsleistungen lobt die Bürgerstiftung „Für Korschenbroich“ seit 2009 den Matthias-Hoeren-Ehrenpreis aus. Am Freitagabend wird er beim Festbankett in Liedberg an den Ehrenbrudermeister verliehen.

VON RUTH WIEDNER

LIEDBERG Mit Heinz Schriedels fiel die Wahl der unabhängigen Jury auf ein Liedberger Ur-Gestein – einen engagierten Ehrenamtler, bekannt für seine zupackende Art. Heinz Schriedels (82) schweißte die St.-Sebastianus-Bruderschaft Liedberg zusammen, deren Ehrenbrudermeister er seit 1996 ist. Zudem setzte er sich als Mitglied im Rat der damaligen Gemeinde Liedberg für die Belange der Bürger ein. Für den Stiftungsratsvorsitzenden Hermann Buchkremer, der noch an seiner Laudatio für Freitagabend feilt, ist er die perfekte Wahl. Auf Christel Hermülheim, Karin Scheffler und Johannes Deuss folgt nun Heinz Schriedels als Bürgerpreisträger.

Auch wenn die Jury, an der Spitze Bürgermeister Dick, ihre Entscheidung einstimmig getroffen hat, ist der Ehrenbrudermeister verunsichert. Gerührt über so viel Wertschätzung erklärt der 82-Jährige: „Ich soll eine Auszeichnung für Dinge bekommen, die mir im Leben unheimlich viel Spaß bereitet haben.“ Weil ihm seine Ehefrau Maria für diese vielen – nicht selten sehr zeitaufwendigen – Aufgaben stets den Rücken freigehalten hat, sagt Heinz Schriedels dann auch wie selbstverständlich: „Wir, wir haben den Preis nicht verdient.“

Hermann Buchkremer ist mit dem Votum der Jury aber mehr als zufrieden. Und was ihn dabei besonders freut, ist der feierliche Rah-



Glückwünsche für Heinz Schriedels gab's gestern schon vom Stiftungsratsvorsitzenden Hermann Buchkremer (r.) und NEW-Marketingchef Daniel Pelzer (l.). Dem 82-Jährigen wird Freitag der Bürgerpreis verliehen.

FOTO: ILGNER

men für die Preisverleihung: „Die 150-Jahr-Feier der Bruderschaft bietet sich dafür perfekt an.“ Der Bürgerpreis wird seit 2009 in einem Zwei-Jahres-Rhythmus verliehen. Für die außergewöhnlichen Gemeinschaftsleistungen erhält Heinz Schriedels jetzt eine Urkunde, ein Bronze-Relief und ein von der NEW

AG gestiftetes Preisgeld von 1000 Euro.

Schriedels hat nie über Ehren oder Auszeichnungen nachgedacht. Er hat einfach zugepackt, dort wo es ihm wichtig war. Seine Fähigkeiten hatte die Bruderschaft schon früh erkannt. Der junge Schütze – er gründete 1949 den Jägerzug „Im-

mergrün“ – wurde bereits 1961 vom damaligen Brudermeister Michael Hoster in den Vorstand berufen. 1964 wurde er dessen Stellvertreter, 1976 wurde er zum Brudermeister gewählt. Dieses Amt übte Heinz Schriedels 20 Jahre aus, bevor er sich dann aus Altersgründen zurückzog.

PREISVERLEIHUNG

Bürgerstiftung ist Freitag in Liedberg zu Gast

Wann Das Festbankett beginnt um 19 Uhr.

Wo Im Festzelt auf dem Kirmesplatz in Liedberg – gegenüber der Kirche an der B 230.

Was Festabend zum Bruderschafts-Jubiläum mit Bürgerpreisverleihung und anschließendem Tanzabend mit den „Kleinenbroichern“.

Schirmherr Charles-Louis Prinz von Merode.

Wer Jeder, der Lust hat, ist willkommen.

Sein besonderes Geschick war 1961 gefragt, als die Sebastianer nach unbedachten Äußerungen des damaligen Pfarrers urplötzlich ohne Vorstand dastanden. Ihm gelang es, die Bruderschaft schrittweise aus organisatorischen, personellen und finanziellen Missständen herauszuführen. Die Höhepunkte seines Schaffens waren die Organisation zum 100-jährigen Bestehen der Bruderschaft 1965 und die der 125-Jahr-Feier 1990. Auch sein politisches Wirken als CDU-Gemeinderat ist an vielen Stellen noch erkennbar. Er gehörte zu den Vorreitern, die sich mit Vehemenz für die Bildung der heutigen Stadt Korschenbroich und damit für die kommunale Neugliederung stark machten.